

H 57
 480
 LA

Zürich, den 29. März 1939

Herrn Dr. A. Jöhr, Präsident der Zürcher Kunstgesellschaft
 Schweizerische Kreditanstalt, Paradeplatz Zürich 1

Sehr geehrter Herr Präsident,

Beiliegend senden wir Ihnen speditionsbereit das Kündigungsschreiben an die Erben Rüttschi betreffend die Sammlung von Goldschmiedearbeiten im Landolthaus, zu gefl. Unterzeichnung und Weiterleitung, wenn Sie mit dem Wortlaut einverstanden sind.

Ferner als Dokumentierung für Sie noch einmal; eine Abschrift der in dem Brief zitierten Vereinbarung vom 17. August 1929 und das Original der Vereinbarung vom 23. Dezember 1929, sowie die Zusammenstellung über Einnahmen und Ausgaben Sammlung von Goldschmiedearbeiten, auf welche für die Zeit von 1930-1938 in unserm Brief Bezug genommen ist.

Ausserdem zwei Briefe von Herrn Minister Stucki aus Paris vom 27. März und die Abschriften unserer Briefe vom 27. und 28. März an Bildhauer Kappeler betr. Doppelfigur im Landoltgarten und Direktor Meili betr. Zuweisung der ersten Zahlung für die als Bestandteil der Schweizerischen Landesausstellung im Kunsthaus durchzuführende Kunstaussstellung.

Mit höflichen Grüßen ihr sehr ergebener

Beilagen erwähnt

29. März 1939

Herrn Pfarrer Chr. Weisstanner, Präsident der
 Kirchenrenovationskommission, Z i l l i s, Graubünden

Sehr geehrter Herr Pfarrer,

Wir besitzen Ihren Brief vom 27. März und danken Ihnen für die nähern Angaben über die Decke. Was die Ueberführung nach Zürich und die Auswahl der Felder für die Ausstellung betrifft, so legen auch wir alles in die Hand von Herrn Dr. Poeschel. Von der Versicherungssumme von Fr. 200000 für die ganze Decke nehmen wir Kenntnis in der Weise, dass bei einer nur teilweisen Ueberführung diese Gesamtsumme proportional zu modifizieren wäre.

In ausgezeichnetester Hochachtung

H 112
 LA/I

[Handwritten signature]